Nebelspalter interaktiv

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 8

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Begegnung unter Belletristikern

Ehrliche Antwort

Irene Busch

Grosse Buchmesse. In einem Café sitzen abends die Erfolgsautorin, Laura, und der junge, erfolglose Autor, Peter, zusammen und unterhalten sich.

PETER: «Sie haben Ihr 49. Buch vorgestellt, Frau Kollegin, darf ich fragen, wovon das 50. handeln soll?»

LAURA: «Ich möchte über einen Prinzen schreiben, dessen Frau frigide ist, Er verliebt sich deshalb in ein Callgirl, und als die Frau das erfährt, macht sie Selbstmord. Es gibt einen Skandal und die Geliebte verlässt das Land und heiratet einen irischen Hundedresseur. Da vereinsamt der Prinz und bekommt Krebs. Die Geliebte eilt an sein Krankenbett, pflegt ihn und wird gläubig. Der Hundedresseur fühlt sich frustriert und verwandelt sich in einen gefährlichen Bankräuber.»

PETER: «Das ist ein umfangreiches Thema, da ist ja alles drin: Adel, Sex, Liebe, Glaube und Verbrechen.»

LAURA: «Ja, das wollen die meisten Leute lesen – und was viel gelesen wird, verkauft sich gut. Aber, was schreiben Sie, junger Freund? Ihre Biografie?»

PETER: «Nein, nein. Mir geht es um gute Gedanken, um den Sinn des Lebens und um das richtige Wort.»

LAURA: «Damit können Sie aber nicht viel verdienen.»

PETER: «Darauf kommt es mir nicht an. Ich liebe das Schreiben an sich. Ein altes, kleines Haus, ab und zu ein Spaziergang durch die Natur genügen mir.»

LAURA: «Ach – und wann sieht man Sie in einer Talkshow oder in einem Lokal, wo Promis, Verleger und Redakteure verkehren? Es ist sehr wichtig, die richtigen Leute zu kennen und Beziehungen zu knüpfen.»

PETER: «Die kommen von selbst, wenn ich wahr und erhebend schreibe.»

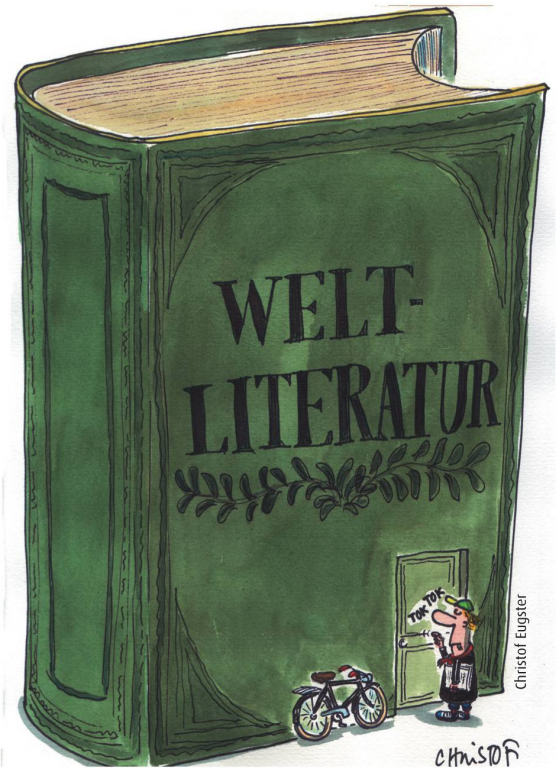
LAURA: «Aha – und wie viele Bücher dieser Art haben Sie schon veröffentlicht?»

PETER: «Noch keins. Aber ich sitze seit drei Jahren an einem grösseren Werk. Es geht um ernsthafte Menschen, die gehaltvolle Gespräche führen, während sie langsam durch einen herrlichen Wald wandern.»

LAURA: «Ooo – dann sind Sie ja ein …»

PETER (unterbricht freudig erregt): «Ein Künstler?»

LAURA: «Nein. Ein Trottel.»



Christof Eugster

Nebelspalter interaktiv

Wie stehen Sie zum Buch?

Ankreuzen, Punkte addieren, Lösung interpretieren!

Ich lese	Punkte
Blick	3
Computer-Anleitungen	2
mindestens 1 Buch in 10 Jahren	1
Reich-Ranicki	
wichtiger General der Wehrmacht	3
vermögender polnischer Kaninchenzüchter	2
Papst der Literaturkritik	1
Buch	
danke, eins genügt mir	3
ja, ich weiss, ich sollte mehr lesen	2
aussterbendes Kulturgut	1
Günter Grass	
Hersteller von Gänseschmalz	3
Schlagersänger «Gigi»	2
Ehemaliges Mitglied der SS	1
Buchhandlung	
Ort für Menschen mit zu viel Zeit	3
Kaffeehaus, Tearoom, Kiosk, CD-Shop	2
wie Kaffee bei Tchibo: Bücher gibt es auch	1
Dieter Bohlen	
Bauholzproduzent	3
altdeutscher Schmusekater	2
glaubt, Schriftsteller zu sein	1
Bücher sind	
überholt, das Internet kann viel mehr	3
etwas für alte Leute	2
Gratis-Reisen in die Welt der inneren Vorstellungen	1

17-21 Punkte: Steigen Sie ein ins richtige Leben und versuchen Sie es erst einmal mit Asterix und Nebelspalter.

10-16 Punkte: Sie sind weder Buch noch Broschüre: Entscheiden Sie sich bald für die richtige Seite, sonst wird Sie der Nachholbedarf schmerzhaft einholen.

Unter 10 Punkte: Sie sind fantasiereich und erleben die Welt tiefer als viele andere. Lesen Sie weiter, auch wenn die, die es nicht mehr tun, über Sie lächeln.

Wolf Buchinger